



Konjunkturbericht

für das Handwerk in
Nord-, Ost- und Mittelhessen

Winterumfrage 2021
- Kurzbericht -





Redaktion:

Dr. Matthias Joseph / Wirtschaftspolitik
Handwerkskammer Kassel
Telefon 0561 7888-166
matthias.joseph@hwk-kassel.de

Eingang der Antwortbögen bis 10. Januar 2022

Untersuchung abgeschlossen am 28. Januar 2022

Gedämpfte Stimmung zum Jahresende

Ergebnisse der Winter-Konjunkturumfrage 2021

-Kurzbericht-

- Erholung des Herbstquartals gestoppt
- Erwartungen nach unten gerichtet
- Weiterhin starke Preissteigerungen
- Bauhandwerke mit gutem Auftragspolster

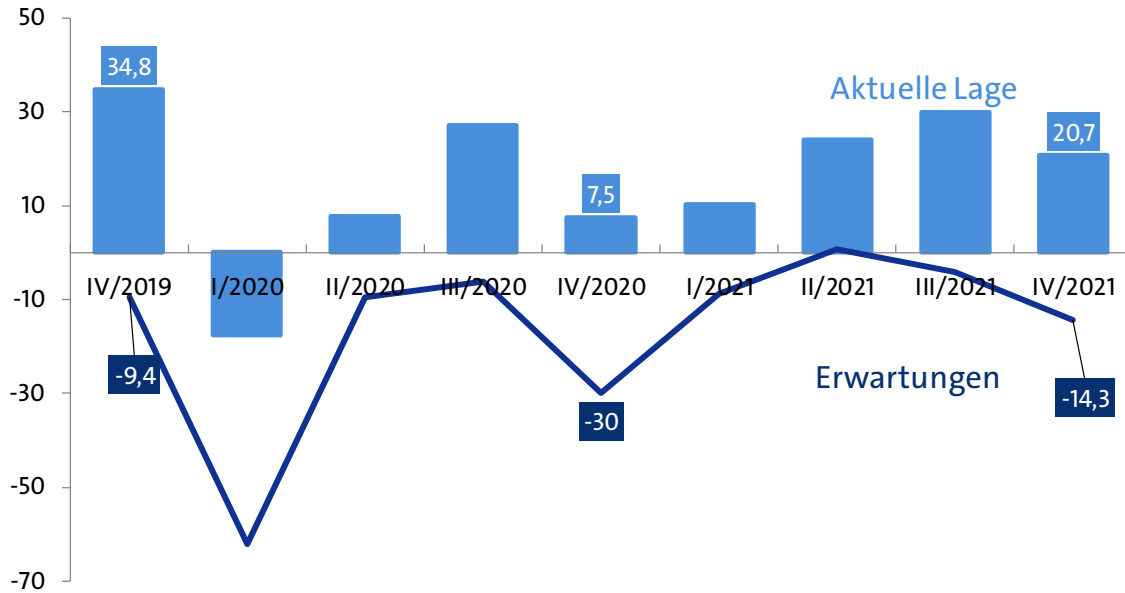
Die konjunkturelle Erholung im nord-, ost- und mittelhessischen Handwerk hat zum Jahresende an Fahrt verloren. Erneute coronabedingte Einschränkungen, aber auch die weiterhin bestehenden Lieferengpässe und Preissteigerungen bremsten die wirtschaftliche Entwicklung aus. Die Befragten schätzten ihre aktuelle Lage zwar erheblich besser ein als noch vor einem Jahr, gegenüber dem Vorquartal gab es jedoch deutliche Bremsspuren in der konjunkturellen Entwicklung.

Dabei bleibt die aktuelle Gesamtlage weitgehend zufriedenstellend, aber immer mehr Betriebe blicken skeptischer in die Zukunft. Dies lag zum einen an der im Berichtsquartal wieder aufgeflamten Pandemie, als auch an den immer noch vorhandenen Lieferengpässen, steigenden Preisen und den ungewissen Aussichten. Die konjunkturelle Zweiteilung im Handwerk setzte sich im Winterquartal ebenfalls weiter fort. Die nach wie vor intakte Baukonjunktur, insgesamt lebhaftere Auftragsgänge und eine gute Kapazitätsauslastung in den meisten Gewerken stabilisieren zwar die Situation, all das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es nicht in allen Teilen des Handwerks gut läuft. Die Lage im privaten Dienstleistungsgewerbe und im Kfz-Handwerk ist und bleibt schwierig. Ein erheblicher Teil der hier Befragten ist mit der Auftrags- und Erlössituation sehr unzufrieden. Auch das Baugewerbe kann zukünftig von der steigenden Inflationsrate, der Unsicherheit der Verbraucher und politischen Entscheidungen in Turbulenzen geraten.

Insgesamt 41,9 Prozent geben der **aktuellen Geschäftslage** im Berichtsquartal die Note „gut“. Vor einem Jahr waren es 36,7 Prozent (Vorquartal: 47,4 Prozent). Die Anzahl der „schlecht“-Meldungen ging von 29,2 auf 21,2 Prozent zurück (VQ: 17,5 Prozent). Auch die **Geschäftserwartungen** werden besser beurteilt als vor Jahresfrist, aber schlechter als im Vorquartal: 25,7 Prozent (Vorjahr: 38, VQ: 18,1 Prozent) befürchten eine Verschlechterung, während 11,4 Prozent von einer Verbesserung ausgehen (VJ: 14,3 Prozent; VQ: 13,9 Prozent). Der **Geschäftsklimaindex** hat vor allem wegen der schlechteren Erwartungshaltung gegenüber dem Vorquartal um 9,9 Punkte nachgelassen und lag Ende des Berichtszeitraums bei 101,7 Punkten. Der Vorjahreswert betrug 100,3 Punkte.

Aktuelle Geschäftslage und Erwartungen

Saldo aus besseren und schlechteren Geschäftserwartungen bzw. Geschäftslage



Geschäftsklima HWK Kassel

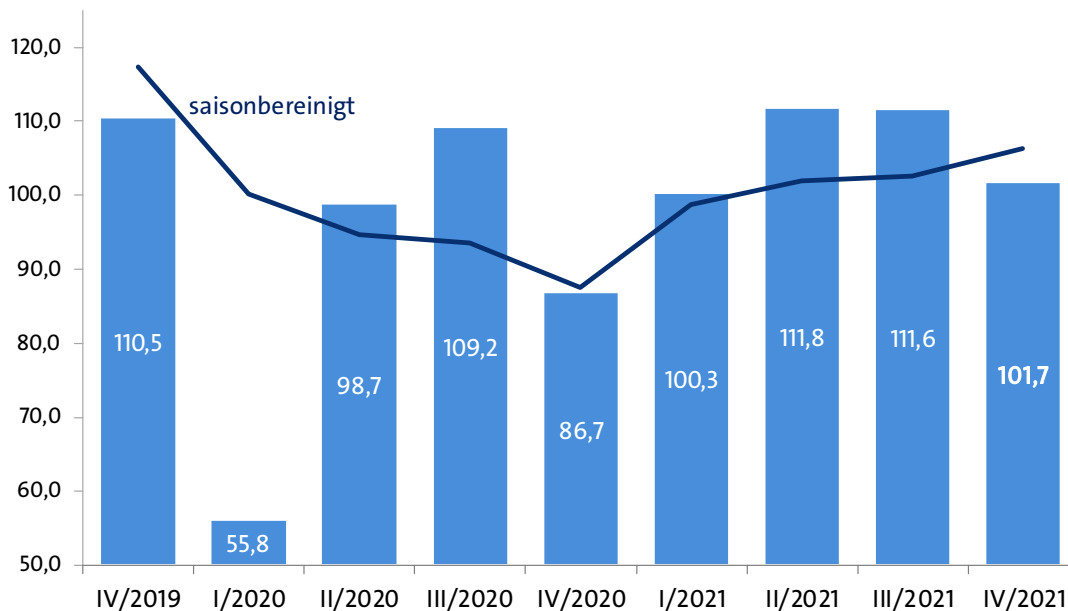


Tabelle: Konjunkturdaten im Überblick

Von 100 befragten Betrieben beurteilten ihre Geschäftslage mit ...

	derzeit	+/- ggü. Vorjahr	zukünftig	+/- ggü. Vorjahr
... gut/besser	41,9	5,2	11,4	3,4
... befriedigend/gleichbleibend	36,9	2,8	62,9	8,9
... schlecht/schlechter	21,2	-8,0	25,7	-12,3

Wichtige Eckdaten der Handwerkskonjunktur

Berichtsquartal +/- ggü. Vorjahr

Betriebsauslastung	76,2	0,4
Reichweite des Auftragsbestandes (in Wochen)	9,0	0,7
Geschäftsklima	101,7	15,0

Von 100 befragten Betrieben meldeten folgende Entwicklung ggü. Vorquartal:

	gestiegen	unverändert	gesunken	Erwartungen*
Beschäftigung	6,5	80,9	12,6	↘
Nachfrage	21,7	44,8	33,5	↘
Umsätze	28,1	43,8	28,1	→
Investitionen	12,0	60,4	27,6	→
Einkaufspreise	73,9	24,3	1,8	↗
Verkaufspreise	44,8	52,4	2,8	↗

* Grundlage der Bewertung: Vergleich gegenüber dem aktuellen Quartalswert

Branchen

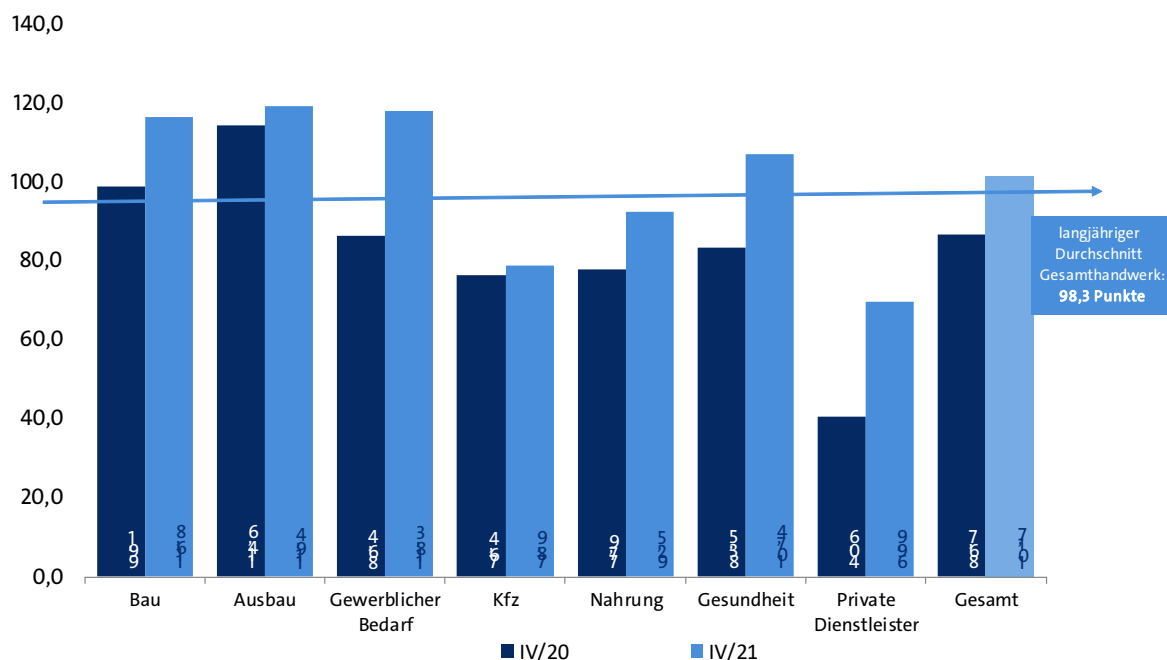
Die ungebrochen hohe Nachfrage im **Bau- und Ausbaugewerbe** dauert an. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen hat sich wieder gebessert, doch die negative Preisentwicklung könnte für neue Probleme sorgen. Hinzu kommen die aktuellen politischen Entwicklungen mit dem Stopp der KfW-Förderungen für energieeffiziente Gebäude und stark gestiegene Verbraucherpreise. All das könnte das Konsumklima deutlich eintrüben und erheblich Druck auf das gesamte Bauhandwerk ausüben.

In den **Handwerken für den privaten Bedarf** (vor allem Friseure und Kosmetiker) haben die letzten beiden Jahre bereits tiefe Spuren hinterlassen, auch das aktuelle Quartal zeigt das. Insgesamt 44 Prozent der Betriebsinhaber schätzten die aktuelle Geschäftslage als schlecht ein, auch die Aussichten werden nicht rosig gesehen. Mehr als jeder Dritte der Befragten erwartet für die kommenden Monate schlechtere Geschäfte. Die industriellen Zulieferer (**Handwerke für den gewerblichen Bedarf**) konnten sich weiter konsolidieren, während die Betriebe des **Kfz-Gewerbes** u. a. durch

sinkende Neuzulassungszahlen und Lieferprobleme gebeutelt sind. Sowohl Auftragseingänge als auch die Umsatzentwicklung werden überwiegend negativ eingeschätzt.

Die Betriebe im **Lebensmittelhandwerk** waren mit dem Jahresendquartal überwiegend zufrieden. Die Zukunftsaussichten werden allerdings pessimistischer beurteilt als es saisonal bedingt zu erwarten gewesen wäre. Die Corona-Beschränkungen machen vor allem den Bäckern und Fleischern zu schaffen, die im Cateringgeschäft aktiv sind oder ein Ladenlokal haben.

Geschäftsklima nach Handwerksgruppen



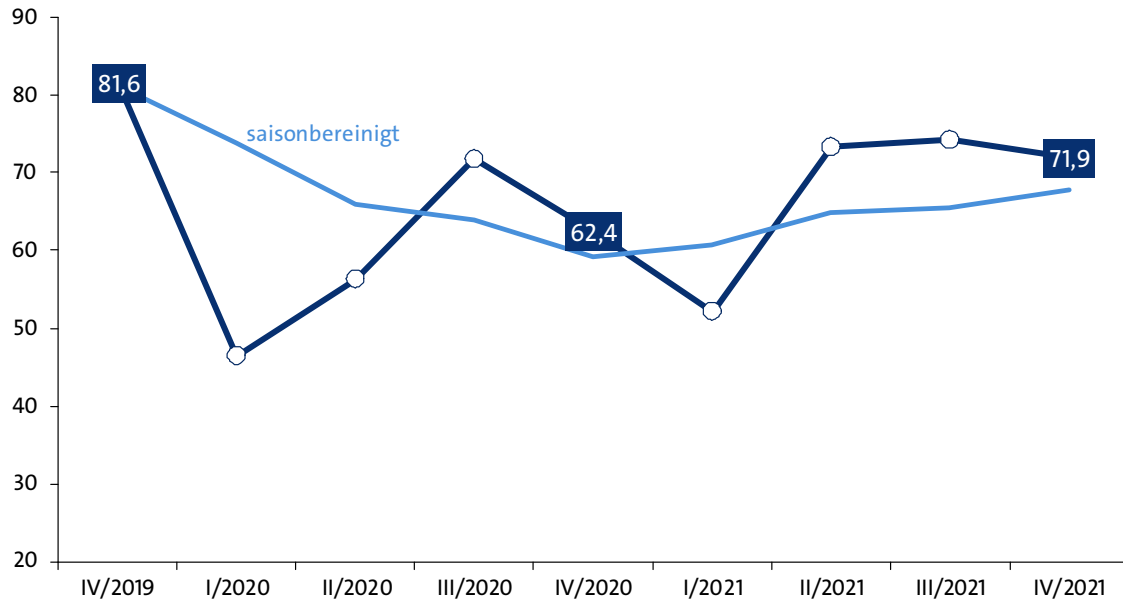
Die Entwicklung der einzelnen Indikatoren

Die gegenwärtigen **Auftragseingänge** stellen sich in den verschiedenen Handwerksbranchen unterschiedlich dar, insgesamt entwickelten sie sich jedoch jahreszeitüblich. Bei 66,5 Prozent der Betriebe blieben die Ordereingänge konstant oder stiegen. Vor einem Jahr lag dieser Wert bei 59,8 Prozent, im Vorquartal bei 76,3 Prozent. Wenig zufrieden waren vor allem die Betriebe in den Handwerken für den privaten Bedarf und im Kfz-Gewerbe.

Auch bei der **Umsatzentwicklung** zeigte sich ein gemischtes Bild: Insgesamt 28,1 Prozent der Betriebe verzeichneten Umsatzrückgänge (VQ: 25,8 Prozent), 28,1 Prozent konnten Mehrumsätze erzielen (VQ: 24,9 Prozent). Im Kfz-Gewerbe und bei den privaten Dienstleistern gingen dagegen bei über 40 Prozent der Befragten die Umsätze zurück.

Umsatzentwicklung

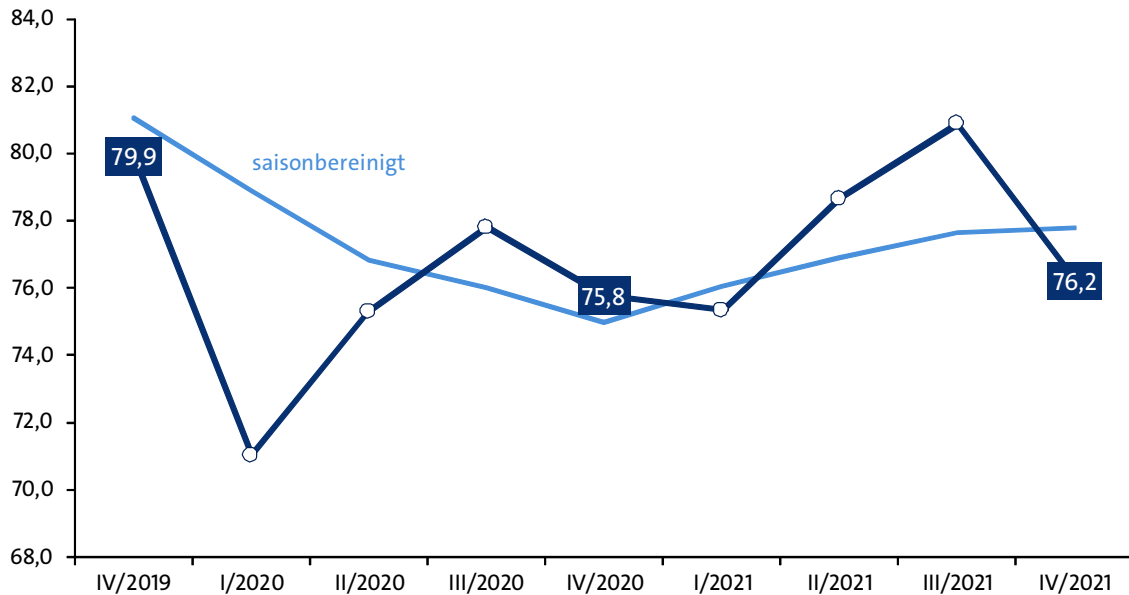
Anteil der Betriebe mit gestiegenen oder gleichgebliebenen Umsätzen



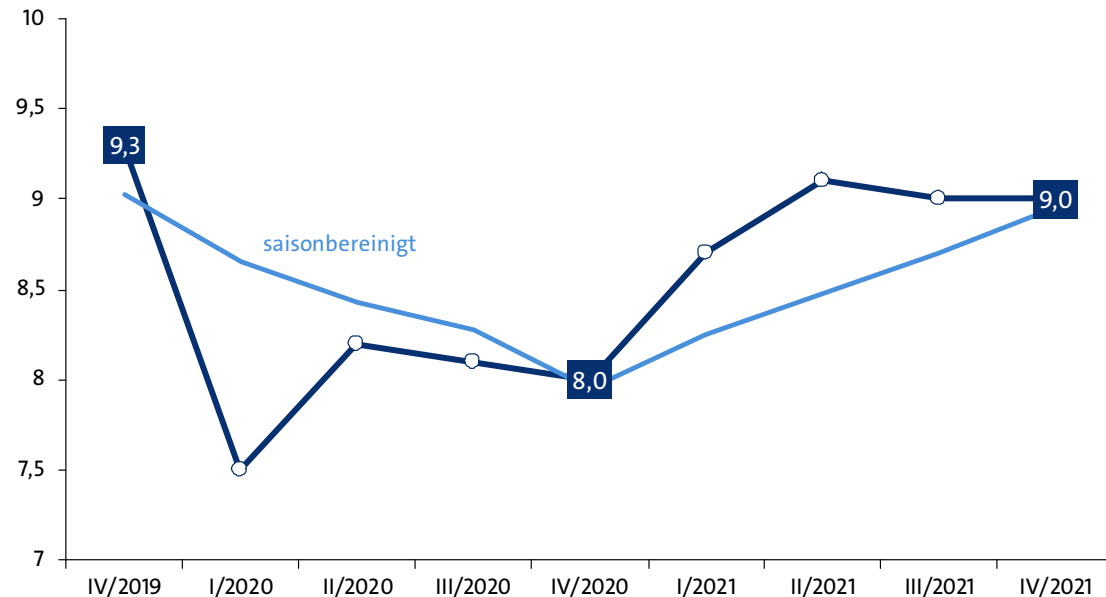
Die durchschnittliche **Betriebsauslastung** bleibt mit 76,2 Prozent angesichts der Jahreszeit auf recht hohem Niveau, insbesondere die Betriebe der Bau- und Ausbauhandwerke sowie die gewerblichen Dienstleister sorgten dafür. Im Baugewerbe lag die Auslastungsquote bei über 85 Prozent, bei den industriellen Zulieferern waren es 81 Prozent. Weniger Zufriedenheit gab es bei den privaten Dienstleistern mit einer Auslastung von gerade einmal gut 60 Prozent.

Die großen Auftragspolster im gesamten Baugewerbe bleiben auch im Winterquartal bestehen, so dass die **durchschnittliche Auftragsreichweite** gegenüber dem Vorquartal sogar noch auf durchschnittlich 9 Wochen ansteigen konnte (VQ: 8,7 Wochen).

Durchschnittliche Betriebsauslastung



Durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen



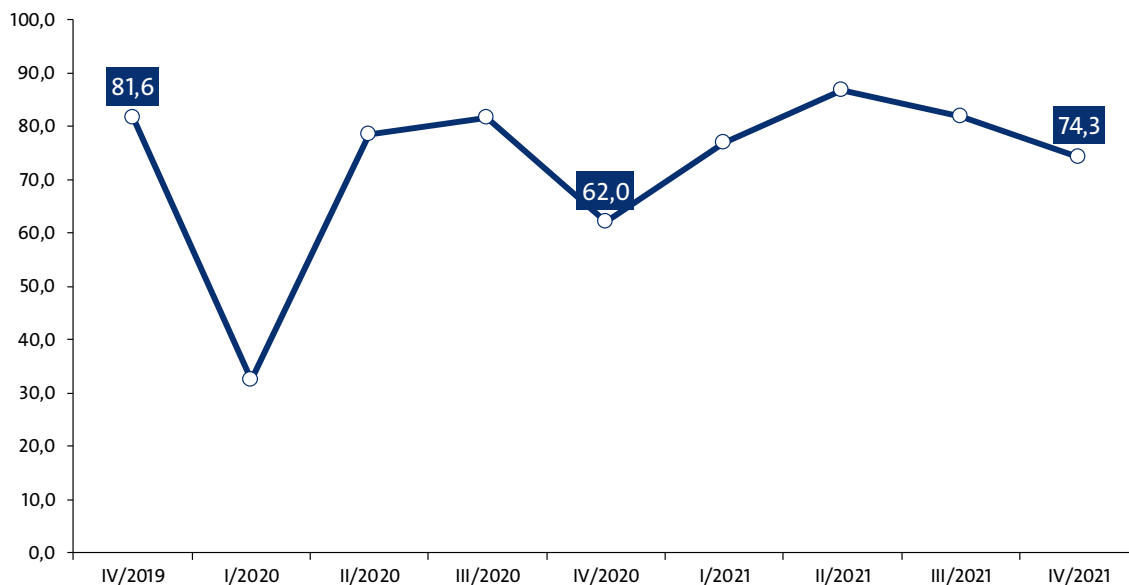
Mit 73,9 Prozent liegt der Anteil der Betriebe, die im Berichtquartal **Preissteigerungen** im Einkauf hinnehmen mussten, sehr hoch. Insbesondere sind nach wie vor die Betriebe des gesamten Baugewerbes davon betroffen. Auch wenn die Preissteigerungen nicht mehr ganz so hoch sind wie in den Vorquartalen, werden viele Betriebe die Preissteigerungen an den Endabnehmer weitergeben

müssen. Den großen Preisdruck zeigt auch der Blick auf die Erwartungen: Neun von zehn Betrieben erwarten auch für die Monate Januar bis März weiter steigende Preise für Energie und Vorprodukte, während „nur“ gut 60 Prozent der Betriebsinhaber die gestiegenen Einkaufspreise an den Endabnehmer weitergeben wollen.

Die **Aussichten** auf die kommenden drei Monate werden insgesamt recht zurückhaltend beurteilt und der Start ins neue Jahr ist von viel Unsicherheit geprägt. Mit 63 Prozent erwartet zwar die überwiegende Mehrheit der Befragten eine stabile Geschäftslage, aber mehr als jeder vierte Betrieb befürchtet eine Verschlechterung. Lediglich 5,1 Prozent erhoffen sich eine Verbesserung der Situation. Besonders pessimistisch sind die personenbezogenen Dienstleister, das Lebensmittelgewerbe sowie das Kfz-Handwerk.

Zukünftige Geschäftslage

Meldungen von Betrieben mit gleichbleibender oder verbesserter Erwartung





Hintergrund: Vierteljährlich befragt die Handwerkskammer Kassel ca. 820 repräsentativ ausgewählte Betriebe aus Nord-, Ost- und Mittelhessen zur aktuellen Konjunkturentwicklung. Dabei werden sowohl weiche Indikatoren (z. B. Geschäftslageeinschätzung) als auch harte Indikatoren (Auftragseingänge, Umsätze, Beschäftigte, Investitionen u. a.) abgefragt. Das **Geschäftsklima** errechnet sich aus dem geometrischen Mittelwert der Umfrageergebnisse zur Geschäftslage und zu den Erwartungen.

Das Handwerk im Kammerbezirk Kassel beschäftigt ca. 93.500 Mitarbeiter in über 17.000 Betrieben, bildet ca. 7.3400 junge Menschen aus und erwirtschaftet einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro.

Stand: 28. Januar 2022

Dr. Matthias Joseph / Wirtschaftspolitik
E-Mail: matthias.joseph@hwk-kassel.de

Anhang

Zum **31. Dezember 2021** wurden 804 Betriebe aus Nord-, Ost- und Mittelhessen zur aktuellen Konjunkturentwicklung befragt. Insgesamt gingen 238 Fragebögen bei der Handwerkskammer Kassel ein (Rücklauf: 30,7 Prozent). Die Auswertung erfolgte in sieben Gruppen.

Befragte Handwerksgruppen im Überblick:

Bauhauptgewerbe:

Maurer und Betonbauer • Zimmerer • Dachdecker • Straßenbauer • Gerüstbauer

Ausbaugewerbe:

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger • Stuckateure • Maler und Lackierer • Klempner • Installateure und Heizungsbauer • Elektrotechniker • Tischler • Raumausstatter • Glaser

Handwerk für den gewerblichen Bedarf:

Feinwerkmechaniker • Kälteanlagenbauer • Elektromaschinenbauer • Landmaschinenmechaniker • Metallbauer • Gebäudereiniger • Informationstechniker • Schilder- und Lichtreklamehersteller

Kraftfahrzeuggewerbe:

Karosserie- / Fahrzeugbauer • Kraftfahrzeugtechniker

Nahrungsmittelgewerbe:

Bäcker • Konditoren • Fleischer

Gesundheitsgewerbe:

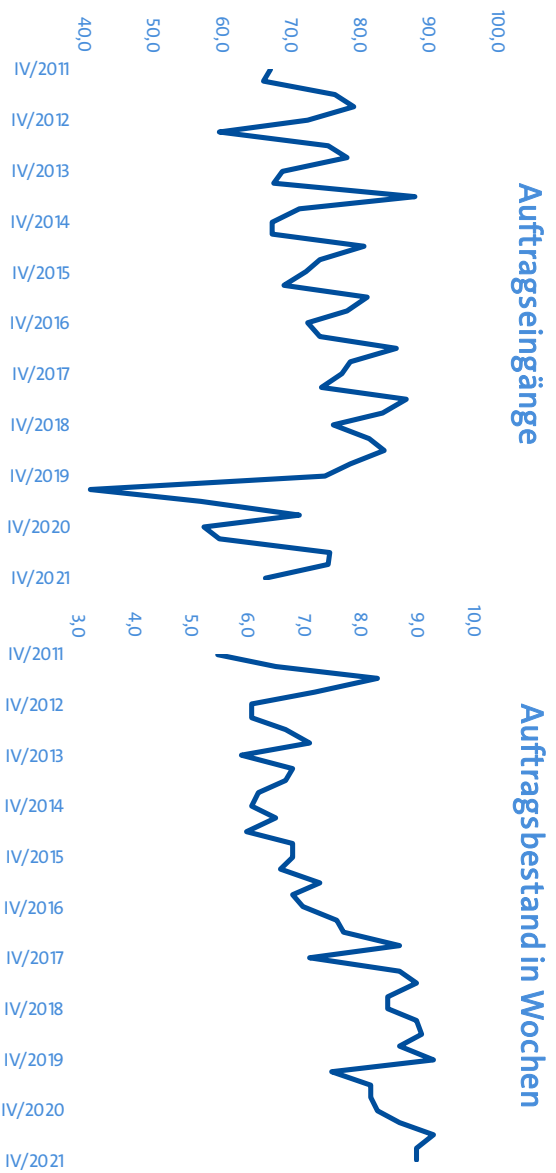
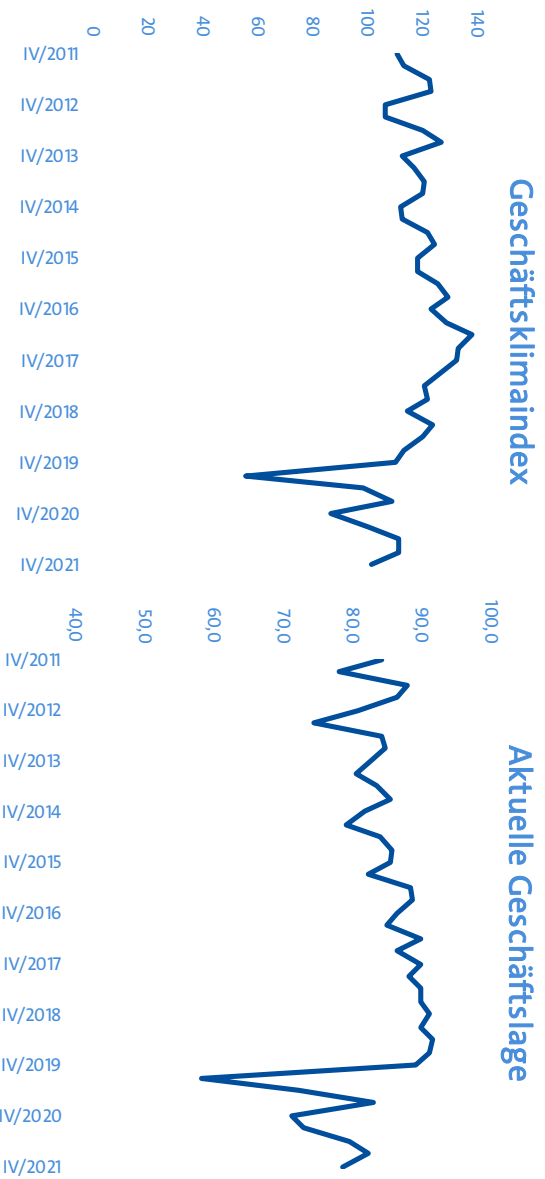
Augenoptiker • Zahntechniker • Hörakustiker • Orthopädieschuhmacher • Orthopädietechniker

Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe

Friseure • Schuhmacher • Uhrmacher • Textilreiniger • Fotografen • Damen- und Herrenschneider • Kosmetiker



Konjunkturdaten im Überblick



Konjunktorentwicklung im nord-, ost- und mittelhessischen Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Kassel

	Aktuelle Geschäftslage	Geschäftsklima- index	Auftragsbestand in Wochen	Betriebsaus- lastung in %	Investitions- neigung* in %	Auftragsein- gänge
IV/2011	84,4	111,0	5,5	77,0	31,1	67,2
I/2012	78,3	113,7	6,5	72	31,5	66,1
II/2012	88	123,2	8,3	77,4	30,7	76,5
III/2012	86,5	123,7	7,2	78	29,8	79,2
IV/2012	80,9	107,0	6,1	76,9	31,6	72,5
I/2013	74,5	107,0	6,1	70,1	24,1	59,7
II/2013	84,3	120,7	6,7	77,1	30,7	75,5
III/2013	84,8	127,3	7,1	78,4	30,6	78,3
IV/2013	82,9	113,1	5,9	77,2	36,3	68,8
I/2014	80,6	117,1	6,8	72,7	28	67,6
II/2014	83,5	121,1	6,7	77,7	25,5	88,2
III/2014	85,5	120,1	6,2	77,2	27,8	71,4
IV/2014	81,9	112,3	6,1	78,4	28	67,3
I/2015	79,2	113,0	6,5	72,7	28,1	67,4
II/2015	84,1	122,5	6,0	78,3	29,5	80,6
III/2015	85,9	124,6	6,8	79,4	31,4	74,2
IV/2015	85,5	118,5	6,8	79,7	35,4	72,4
I/2016	82,3	118,4	6,6	75,6	29,6	69
II/2016	88,5	125,9	7,3	77,6	34,3	81,1
III/2016	88,8	129,4	6,8	79,6	32,7	78,2
IV/2016	86,5	123,8	7	80,0	24,9	72,5
I/2017	85,0	129,0	7,6	75,8	34,1	74,4
II/2017	90,0	138,2	7,7	80,5	33,2	85,4
III/2017	86,5	133,2	8,7	78,6	29,5	78,8
IV/2017	90,0	132,9	7,1	80,5	35,2	77,6
I/2018	88,2	126,6	8,7	76,7	33,1	74,5
II/2018	89,9	121,1	9	81,9	33,7	87
III/2018	89,9	122,1	8,5	82,3	36,3	83,4
IV/2018	91,3	115,1	8,5	82,1	35,8	76,2
I/2019	89,9	124,1	9	79,8	25,1	81,5
II/2019	91,8	120,7	9,1	83,6	39,2	83,7
III/2019	91,2	113,8	8,7	81,0	38,9	78,7
IV/2019	89,3	110,5	9,3	79,9	36,4	75
I/2020	58,4	55,8	7,5	71,0	33,1	41,1
II/2020	72,2	98,7	8,2	75,3	36,1	57,1
III/2020	83,1	109,2	8,2	77,8	37,4	71,3
IV/2020	71,4	86,7	8,3	75,8	35,4	57,6
I/2021	73,1	100,3	8,7	75,3		59,8
II/2021	79,8	111,8	9,3	78,7		75,9
III/2021	82,5	111,6	9	80,9		75,5
IV/2021	78,8	101,7	9	76,2		66,5

* Anzahl der Betriebe mit getätigten Investitionen



GESAMTHANDWERK

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		79,9	71,0	75,3	77,8	75,8	75,3	78,7	80,9	76,2	x
Auftragsbestand in Wochen		9,3	7,5	8,2	8,1	8,3	8,7	9,1	9,0	9,0	x
Geschäftsklimaindex (Max. 200)		110,5	55,8	98,7	109,2	86,7	100,3	111,8	111,6	101,7	x
	+	45,5	24,1	34,7	44,1	36,7	37,1	44,3	47,4	41,9	11,4
Geschäftslage	0	43,8	34,3	38,4	39,0	34,1	36,0	35,5	35,1	36,9	62,9
	-	10,7	41,6	26,9	16,9	29,2	26,9	20,2	17,5	21,2	25,7
	+	8,0	9,5	6,7	11,9	9,3	8,0	10,6	18,2	6,5	5,1
Beschäftigung	0	82,1	71,4	78,1	79,4	75,9	75,0	76,5	70,1	80,9	84,7
	-	9,9	19,1	15,2	8,7	14,8	17,0	12,9	11,7	12,6	10,2
	+	16,8	6,6	19,5	21,0	17,3	20,8	31,6	23,3	21,7	15,9
Auftragseingang	0	58,2	34,5	37,8	50,3	40,3	39,0	44,3	53,0	44,8	58,1
	-	25,0	58,9	42,7	28,7	42,4	40,2	24,1	23,7	33,5	26,0
	+	18,2	5,9	14,6	21,0	15,6	20,1	31,6	19,3	16,6	x
Auftragsbestand	0	61,2	44,1	41,2	50,3	41,5	39,4	44,3	58,3	54,1	x
	-	20,6	50,0	44,2	28,7	42,9	40,5	24,1	22,4	29,3	x
	+	22,7	8,8	18,0	19,6	19,6	14,9	32,4	24,9	28,1	26,5
Umsatz	0	58,9	37,6	38,4	52,1	42,8	37,3	40,9	49,3	43,8	47,4
	-	18,4	53,6	43,6	28,3	37,6	47,8	26,7	25,8	28,1	26,1
	+	16,4	12,9	15,1	13,2	15,3	13,0	16,3	12,4	12,0	9,6
Investitionen	0	65,0	40,6	49,1	53,6	49,6	47,9	57,1	56,5	60,4	56,4
	-	18,6	46,5	35,8	33,2	35,1	39,1	26,6	31,1	27,6	34,0
	+	9,0	5,4	12,0	12,4	8,0	14,3	14,0	13,9	11,4	x
Zukünftige Geschäftslage	0	72,6	27,0	66,4	69,0	54,0	62,7	72,8	68,0	62,9	x
	-	18,4	67,6	21,6	18,6	38,0	23,0	13,2	18,1	25,7	x
	+	16,3	7,0	13,2	12,1	12,5	22,6	19,7	18,0	15,9	x
Zukünftige Nachfrage	0	65,8	27,6	64,6	65,3	49,3	53,4	53,4	53,4	58,2	x
	-	17,9	65,4	22,2	22,6	38,2	24,1	13,5	18,9	26,0	x
	+	10,2	3,9	7,1	6,6	7,5	11,1	10,4	9,0	9,6	x
Zukünftige Investitionen	0	64,4	32,1	55,4	56,6	54,3	54,0	62,4	80,9	56,3	x
	-	25,4	64,0	37,5	36,8	38,2	34,9	27,2	28,6	34,0	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

BAUHAUPTGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		81,9	75,8	86,6	87,4	84,6	81,1	87,2	86,9	85,5	x
Auftragsbestand in Wochen		10,1	8,2	11,7	10,8	10,5	12,5	11,9	12,8	13,0	x
Geschäftsklima		114,3	83,4	115,5	117,8	99,1	125,2	124,7	127,0	116,8	x
	+	51,5	35,5	54,2	63,4	42,9	53,3	62,2	71,0	60,0	12,5
Geschäftslage	0	39,4	38,7	37,5	31,7	42,8	40,0	27,0	19,3	36,0	62,5
	-	9,1	25,8	8,3	4,9	14,3	6,7	10,8	9,7	4,0	25,0
	+	13,9	24,1	23,4	22,5	15,2	11,1	18,9	23,3	8,0	8,0
Beschäftigung	0	77,8	55,2	68,1	67,5	54,5	66,7	67,6	53,4	72,0	76,0
	-	8,3	20,7	8,5	10,0	30,3	22,2	13,5	23,3	20,0	16,0
	+	11,4	13,3	29,2	26,8	22,2	40,9	33,3	37,5	34,8	20,8
Auftragseingang	0	57,2	40,0	45,8	56,1	41,7	40,9	58,4	53,1	43,5	54,2
	-	31,4	46,7	25,0	17,1	36,1	18,2	8,3	9,4	21,7	25,0
	+	6,0	13,3	29,2	33,3	16,7	43,2	33,3	29,0	21,7	x
Auftragsbestand	0	61,6	50,0	50,0	48,8	47,2	40,9	58,4	61,3	60,9	x
	-	32,4	36,7	20,8	17,9	36,1	15,9	8,3	9,7	17,4	x
	+	18,2	13,3	38,3	19,5	30,6	20,9	40,5	32,3	48,0	29,2
Umsatz	0	57,6	33,4	44,7	68,3	47,2	41,9	46,0	54,8	44,0	50,0
	-	24,2	53,3	17,0	12,2	22,2	37,2	13,5	12,9	8,0	20,8
	+	25,0	24,0	15,4	14,7	18,5	19,4	17,2	22,2	28,6	8,1
Investitionen	0	57,1	32,0	43,6	64,7	55,6	50,0	62,1	44,5	57,1	52,8
	-	17,9	44,0	41,0	20,6	25,9	30,6	20,7	33,3	14,3	39,1
	+	13,9	16,7	4,3	2,5	8,8	18,2	8,3	12,9	12,5	x
Zukünftige Geschäftslage	0	63,9	30,0	82,9	82,5	58,8	70,4	86,1	74,2	62,5	x
	-	22,2	53,3	12,8	15,0	32,4	11,4	5,6	12,9	25,0	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend



AUSBAUGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		87,2	78,5	82,7	88,3	86,0	85,9	90,5	90,9	86,6	x
Auftragsbestand in Wochen		11,5	8,4	10,4	10,2	10,8	9,9	10,1	11,1	10,3	x
Geschäftsklima		121,6	66,8	113,9	128,4	114,6	122,7	128,1	125,1	119,4	x
	+	67,9	35,2	51,0	65,6	57,0	55,7	65,0	67,9	63,0	12,7
Geschäftslage	0	26,1	36,4	30,6	30,0	31,4	31,6	30,0	27,0	27,4	67,6
	-	6,0	28,4	18,4	4,4	11,6	12,7	5,0	5,1	9,6	19,7
	+	4,7	10,3	6,1	18,2	13,1	10,3	12,5	26,7	4,1	12,9
Beschäftigung	0	84,8	67,9	75,7	72,7	67,9	78,2	76,2	61,3	82,2	82,8
	-	10,5	21,8	18,2	9,1	19,0	11,5	11,3	12,0	13,7	4,3
	+	22,4	9,2	29,5	33,7	19,8	29,5	40,3	34,6	30,6	23,5
Auftragseingang	0	56,4	41,4	44,2	53,9	55,8	44,9	55,8	55,1	50,0	60,3
	-	21,2	49,4	26,3	12,4	24,4	25,6	3,9	10,3	19,4	16,2
	+	22,1	9,0	21,1	29,1	20,2	23,1	40,3	26,3	22,2	x
Auftragsbestand	0	61,6	55,0	51,5	59,3	59,6	51,3	55,8	63,2	64,4	x
	-	16,3	36,0	27,4	11,6	20,2	25,6	3,9	10,5	13,4	x
	+	26,8	14,0	24,5	26,7	26,5	24,7	48,8	40,8	38,4	41,2
Umsatz	0	62,2	44,1	52,0	60,0	57,8	42,8	39,9	48,7	47,9	42,6
	-	11,0	41,9	23,5	13,3	15,7	32,5	11,3	10,5	13,7	16,2
	+	16,7	14,5	10,3	13,2	20,0	19,0	17,8	12,3	12,3	12,5
Investitionen	0	68,1	49,3	64,4	59,2	64,3	52,4	67,1	69,2	73,9	62,5
	-	15,2	36,2	25,3	27,6	15,7	28,6	15,1	18,5	13,8	25,0
	+	7,3	5,8	7,6	12,8	9,6	13,2	11,5	6,4	12,7	x
Zukünftige Geschäftslage	0	76,8	30,2	82,6	76,7	71,1	78,9	79,5	83,3	67,6	x
	-	15,9	64,0	9,8	10,5	19,3	7,9	9,0	10,3	19,7	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

HANDWERK FÜR GEWERBLICHEN BEDARF

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		86,8	74,8	80,0	83,6	79,4	78,6	84,4	82,6	81,6	x
Auftragsbestand in Wochen		16,2	13,7	9,8	15,9	11,6	16,7	15,7	15,4	16,3	x
Geschäftsklima		121,4	52,9	121,7	115,5	86,4	101,0	107,7	89,3	118,3	x
	+	54,2	28,0	25,0	50,0	40,9	42,3	39,1	36,8	53,3	14,3
Geschäftslage	0	45,8	28,0	56,2	33,3	40,9	30,8	43,5	52,7	33,4	71,4
	-	0,0	44,0	18,8	16,7	18,2	26,9	17,4	10,5	13,3	14,3
	+	8,0	12,0	6,3	20,8	9,5	7,7	26,1	11,1	13,3	0,0
Beschäftigung	0	88,0	72,0	71,8	70,9	81,0	61,5	56,5	83,3	66,7	62,3
	-	4,0	16,0	21,9	8,3	9,5	30,8	17,4	5,6	20,0	37,7
	+	18,2	4,2	15,6	30,4	22,7	20,0	28,6	16,7	42,9	15,4
Auftragseingang	0	63,6	41,6	34,4	39,2	40,9	44,0	42,8	61,1	28,5	53,8
	-	18,2	54,2	50,0	30,4	36,4	36,0	28,6	22,2	28,6	30,8
	+	21,7	4,3	12,9	34,8	21,7	19,2	28,6	17,6	14,3	x
Auftragsbestand	0	60,9	47,9	48,4	43,5	34,8	38,5	42,8	58,9	57,1	x
	-	17,4	47,8	38,7	21,7	43,5	42,3	28,6	23,5	28,6	x
	+	33,3	4,3	16,1	22,7	17,4	8,3	30,4	21,1	28,6	35,7
Umsatz	0	50,0	56,6	35,5	54,6	43,5	54,2	43,5	47,3	42,8	21,4
	-	16,7	39,1	48,4	22,7	39,1	37,5	26,1	31,6	28,6	42,9
	+	13,6	27,8	23,1	15,8	13,0	4,8	10,0	6,7	11,1	4,0
Investitionen	0	81,9	38,9	53,8	63,1	56,6	42,9	60,0	53,3	55,6	68,0
	-	4,5	33,3	23,1	21,1	30,4	52,4	30,0	40,0	33,3	28,0
	+	4,3	0,0	15,6	13,6	0,0	11,5	4,8	5,3	14,3	x
Zukünftige Geschäftslage	0	87,0	33,3	59,4	72,8	60,9	65,4	85,7	52,6	71,4	x
	-	8,7	66,7	25,0	13,6	39,1	23,1	9,5	42,1	14,3	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend



KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		73,0	60,9	69,9	70,6	65,9	64,0	70,4	74,1	68,4	x
Auftragsbestand in Wochen		1,7	1,4	2,3	2,1	5,0	6,0	4,5	2,2	2,2	x
Geschäftsklima		84,7	36,3	70,2	83,9	76,4	70,6	84,4	84,5	78,9	x
Geschäftslage	+	12,1	3,3	11,8	13,6	15,8	6,1	27,3	13,8	18,8	13,3
	0	69,7	33,4	44,1	56,9	52,6	39,4	39,4	55,2	43,7	50,0
	-	18,2	63,3	44,1	29,5	31,6	54,5	33,3	31,0	37,5	36,7
Beschäftigung	+	12,5	6,7	2,9	4,7	2,8	6,3	0,0	14,3	6,5	0,0
	0	75,0	70,0	88,3	90,6	83,3	74,9	81,8	71,4	80,6	80,6
	-	12,5	23,3	8,8	4,7	13,9	18,8	18,2	14,3	12,9	19,4
Auftragseingang	+	9,1	0,0	14,7	7,0	7,9	3,3	27,3	7,7	10,0	10,0
	0	48,5	20,0	35,3	53,5	31,6	36,7	33,3	46,1	43,3	50,0
	-	42,4	80,0	50,0	39,5	60,5	60,0	39,4	46,2	46,7	40,0
Auftragsbestand	+	11,8	0,0	5,6	9,1	2,9	12,9	27,3	7,7	13,3	x
	0	64,7	25,0	30,5	54,5	42,8	32,3	33,3	57,7	46,7	x
	-	23,5	75,0	63,9	36,4	54,3	54,8	39,4	34,6	40,0	x
Umsatz	+	9,4	0,0	11,4	7,1	0,0	9,7	24,2	12,0	20,0	26,7
	0	53,1	33,3	25,7	57,2	45,9	32,2	30,3	48,0	33,3	36,6
	-	37,5	66,7	62,9	35,7	54,1	58,1	45,5	40,0	46,7	36,7
Investitionen	+	17,2	0,0	16,7	10,8	12,5	3,6	13,3	13,0	6,9	7,1
	0	65,6	34,6	43,3	48,7	43,7	50,0	50,0	52,2	65,5	46,5
	-	17,2	65,4	40,0	40,5	43,8	46,4	36,7	34,8	27,6	46,4
Zukünftige Geschäftslage	+	8,8	6,7	15,2	14,0	10,3	28,1	6,1	17,2	13,3	x
	0	58,8	20,0	42,4	55,8	48,7	40,6	63,6	51,8	50,0	x
	-	32,4	73,3	42,4	30,2	41,0	31,3	30,3	31,0	36,7	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

NAHRUNGSMITTELGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		88,0	68,3	69,0	79,6	78,2	76,6	77,3	85,4	73,7	x
Auftragsbestand in Wochen		3,3	1,5	2,0	4,4	2,3	4,4	7,8	5,8	4,0	x
Geschäftsklima		124,7	38,7	95,7	116,0	77,9	95,4	103,0	108,9	92,5	x
Geschäftslage	+	70,0	10,0	27,8	40,0	50,0	37,5	35,7	44,4	30,0	0,0
	0	20,0	30,0	55,5	46,7	21,4	31,2	42,9	43,8	50,0	77,8
	-	10,0	60,0	16,7	13,3	28,6	31,3	21,4	11,8	20,0	22,2
Beschäftigung	+	9,1	0,0	5,6	12,5	0,0	6,3	14,3	37,5	11,1	0,0
	0	90,9	77,8	77,7	87,5	92,3	74,9	78,6	50,0	66,7	100,0
	-	0,0	22,2	16,7	0,0	7,7	18,8	7,1	12,5	22,2	0,0
Auftragseingang	+	54,5	11,1	11,1	13,3	33,3	13,3	21,4	11,1	11,1	0,0
	0	45,5	0,0	38,9	73,4	25,0	26,7	50,0	77,8	44,5	62,5
	-	0,0	88,9	50,0	13,3	41,7	60,0	28,6	11,1	44,4	37,5
Auftragsbestand	+	50,0	0,0	16,7	26,7	38,5	0,0	21,4	22,2	11,1	x
	0	50,0	50,0	22,2	33,3	23,0	42,9	50,0	55,6	44,5	x
	-	0,0	50,0	61,1	40,0	38,5	57,1	28,6	22,2	44,4	x
Umsatz	+	54,5	11,1	16,7	33,3	30,8	13,3	14,3	25,0	20,0	10,0
	0	45,5	0,0	44,4	53,4	23,0	46,7	57,1	50,0	40,0	70,0
	-	0,0	88,9	38,9	13,3	46,2	40,0	28,6	25,0	40,0	20,0
Investitionen	+	55,6	11,1	23,5	9,1	25,0	0,0	30,8	0,0	22,4	7,7
	0	44,4	22,2	41,2	63,6	25,0	76,9	46,1	62,5	33,2	69,2
	-	0,0	66,7	35,3	27,3	50,0	23,1	23,1	37,5	44,4	23,1
Zukünftige Geschäftslage	+	22,2	0,0	11,8	12,5	0,0	7,1	14,3	11,1	0,0	x
	0	77,8	30,0	58,8	81,2	50,0	71,5	64,3	66,7	77,8	x
	-	0,0	70,0	29,4	6,3	50,0	21,4	21,4	22,2	22,2	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend



GESUNDHEITSGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		78,5	61,9	68,8	74,4	72,2	71,6	76,0	75,3	69,0	x
Auftragsbestand in Wochen		3,6	1,7	2,5	2,2	2,3	1,8	6,3	3,8	8,1	x
Geschäftsklima		119,0	22,3	93,0	113,0	83,5	95,3	129,1	129,6	107,4	x
Geschäftslage	+	44,0	9,5	29,0	41,4	37,5	36,0	46,7	57,1	37,5	18,2
	0	48,0	33,4	25,8	44,8	31,2	44,0	40,0	28,6	45,8	59,1
	-	8,0	57,1	45,2	13,8	31,3	20,0	13,3	14,3	16,7	22,7
Beschäftigung	+	20,0	10,0	0,0	3,4	12,1	8,0	6,7	8,3	4,3	0,0
	0	68,0	80,0	87,1	79,4	78,9	80,0	90,0	91,7	95,7	95,5
	-	12,0	10,0	12,9	17,2	9,0	12,0	3,3	0,0	0,0	4,5
Auftragseingang	+	20,8	4,8	24,1	27,6	25,0	12,0	44,8	21,7	13,0	26,1
	0	54,2	9,5	10,4	41,4	25,0	48,0	27,6	56,6	47,9	56,5
	-	25,0	85,7	65,5	31,0	50,0	40,0	27,6	21,7	39,1	17,4
Auftragsbestand	+	25,0	4,8	6,7	22,2	22,6	16,7	44,8	27,3	13,0	x
	0	50,0	14,2	20,0	40,8	29,0	45,8	27,6	54,5	47,9	x
	-	25,0	81,0	73,3	37,0	48,4	37,5	27,6	18,2	39,1	x
Umsatz	+	28,0	9,5	15,4	41,4	25,0	8,3	31,0	20,8	20,8	21,7
	0	56,0	14,3	11,5	20,7	31,2	45,9	51,8	54,2	37,5	60,9
	-	16,0	76,2	73,1	37,9	43,8	45,8	17,2	25,0	41,7	17,4
Investitionen	+	13,0	17,6	19,2	25,0	22,2	13,6	26,9	17,4	18,2	8,3
	0	56,6	29,5	19,3	41,7	37,1	36,4	42,3	56,5	50,0	50,0
	-	30,4	52,9	61,5	33,3	40,7	50,0	30,8	26,1	31,8	41,7
Zukünftige Geschäftslage	+	16,7	0,0	29,0	17,9	9,4	4,3	28,6	41,7	18,2	x
	0	70,8	9,5	45,2	64,2	46,8	69,6	67,8	54,1	59,1	x
	-	12,5	90,5	25,8	17,9	43,8	26,1	3,6	4,2	22,7	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend

PERSONENBEZOGENES DIENSTLEISTUNGSGEWERBE

		IV/2019	I/2020	II/2020	III/2020	IV/2020	I/2021	II/2021	III/2021	IV/2021	Erwartung
Betriebsauslastung		66,6	60,8	62,8	62,5	56,6	58,5	57,2	64,5	60,7	x
Auftragsbestand in Wochen		2,7	0,0	4,8	5,0	2,2	1,7	5,7	4,6	2,9	x
Geschäftsklima		87,1	45,1	80,8	88,0	40,6	57,7	77,6	84,9	69,9	x
Geschäftslage	+	13,6	15,0	18,3	24,3	7,5	8,2	8,9	19,1	14,0	5,0
	0	63,7	32,5	40,9	41,4	22,7	38,7	40,0	40,5	41,8	60,0
	-	22,7	52,5	40,8	34,3	69,8	53,1	51,1	40,4	44,2	35,0
Beschäftigung	+	0,0	0,0	1,5	2,8	4,1	0,0	2,2	8,3	7,7	0,0
	0	87,5	85,4	83,6	88,7	89,8	84,6	80,4	81,3	84,6	93,0
	-	12,5	14,6	14,9	8,5	6,1	15,4	17,4	10,4	7,7	7,0
Auftragseingang	+	4,3	2,5	2,9	5,7	5,9	4,4	14,0	8,7	7,3	2,4
	0	71,8	42,5	37,1	42,9	31,4	24,5	30,2	43,5	41,5	64,3
	-	23,9	55,0	60,0	51,4	62,7	71,1	55,8	47,8	51,2	33,3
Auftragsbestand	+	4,5	0,0	4,4	4,5	3,8	6,0	14,0	4,3	10,3	x
	0	75,0	40,0	35,3	47,0	21,2	20,0	30,2	51,0	43,5	x
	-	20,5	60,0	60,3	48,5	75,0	74,0	55,8	44,7	46,2	x
Umsatz	+	12,2	2,5	1,4	5,6	5,6	3,8	10,9	4,3	9,8	4,8
	0	67,4	40,0	31,0	41,6	29,6	13,5	32,6	45,7	48,7	57,1
	-	20,4	57,5	67,6	52,8	64,8	82,7	56,5	50,0	41,5	38,1
Investitionen	+	4,7	2,6	13,8	9,4	2,0	11,1	7,1	7,5	0,0	6,3
	0	65,1	44,8	44,8	43,7	40,0	37,8	52,4	45,0	48,6	43,7
	-	30,2	52,6	41,4	46,9	58,0	51,1	40,5	47,5	51,4	50,0
Zukünftige Geschäftslage	+	4,2	2,5	12,9	13,9	8,3	12,5	23,4	14,6	5,0	x
	0	75,0	27,5	58,5	58,3	27,1	35,4	57,5	62,5	60,0	x
	-	20,8	70,0	28,6	27,8	64,6	52,1	19,1	22,9	35,0	x

"-" = schlecht/weniger/sinkend; "0" = befriedigend/unverändert; "+" = gut/mehr/steigend